



## „Roboter parken“

Bewegungsspiel

M1

<b>Art:</b>	Koordinationsspiel mit viel Bewegung		
<b>Ziel:</b>	Steuere zwei Roboter gleichzeitig in Parkposition.		
<b>Material/Ort:</b>	Kein Material / etwas Platz ohne gefährliche Hindernisse		
<b>Zeit:</b>	10 - 15'	<b>Sozialform:</b>	3er-Gruppen

### So geht's:

Die SuS finden in Dreier-Teams zusammen. Zwei von ihnen sind Roboter und stellen sich Rücken an Rücken im Schulzimmer auf. Der oder die dritte S. ist der Roboter-Controller.

Der Controller hat drei verschiedene Kommandos, um die Roboter zu steuern:

- An-Knopf:** Durch Tippen auf den Kopf lassen sich die Roboter einschalten, woraufhin beide loslaufen. Es können immer nur beide Roboter gleichzeitig eingeschaltet werden.
- Linksdrehung:** Durch Tippen auf die linke Schulter eines Roboters dreht sich dieser Roboter um genau 90 Grad nach links.
- Rechtsdrehung:** Durch Tippen auf die rechte Schulter eines Roboters dreht sich dieser Roboter um genau 90 Grad nach rechts.



Die Roboter tun immer nur genau das, was der Controller ihnen befiehlt. Nach dem einschalten lassen sich die Roboter nicht mehr ausschalten, beide laufen mit sehr kleinen, stetigen und stampfenden Schritten geradeaus. Läuft ein Roboter gegen ein Hindernis (oder einen anderen Roboter), weicht er nicht aus, sondern tritt auf der Stelle und piept dabei.

Ziel des Controllers ist, seine beiden Roboter durch den Raum, an Hindernissen und anderen Robotern vorbei, durch den Raum in Parkposition bringen. Diese Position ist erreicht, sobald die beiden Roboter Gesicht an Gesicht voreinander stehen. Erst jetzt schalten sich die beiden Roboter aus.



## „Irre Roboterfabrik“

Bewegungsspiel

M2

<b>Art:</b>	Kreatives und sehr lustiges Darstellungsspiel		
<b>Ziel:</b>	Die Gruppe bildet zusammen eine Fabrikationsanlage.		
<b>Material/Ort:</b>	Kein Material / etwas Platz für „eine grosse Fabrik“		
<b>Zeit:</b>	5 - 10'	<b>Sozialform:</b>	KA / HK

### So geht's:

Die Spielleiterin / der Spielleiter fängt an und sagt:  
*„Ich bin eine Baugruppe / ein Industrieroboter in einer irren Roboterfabrik. Ich vollführe immer ein- und dieselbe Bewegung und mache ein passendes (Roboter-)Geräusch dazu. Nach und nach nimmt jeder von euch seinen Platz an diesem Fließband / in dieser Roboterfabrik ein und führt den vorherigen oder nächsten Arbeitsschritt als passende Bewegung aus. Ebenfalls mit einem passenden Geräusch.“*

Am Schluss bildet die gesamte Klasse (od. Halbklass) eine abgefahrene, total irre Roboterproduktionsanlage!

### Variante:

Am Schluss, wenn die Roboterfabrik läuft, wird diese Fertigungsanlage immer schneller und lauter. Einzelne Baugruppen / Industrieroboter fallen nach und nach aus, resp. drehen ganz durch und brechen theatralisch zusammen.

